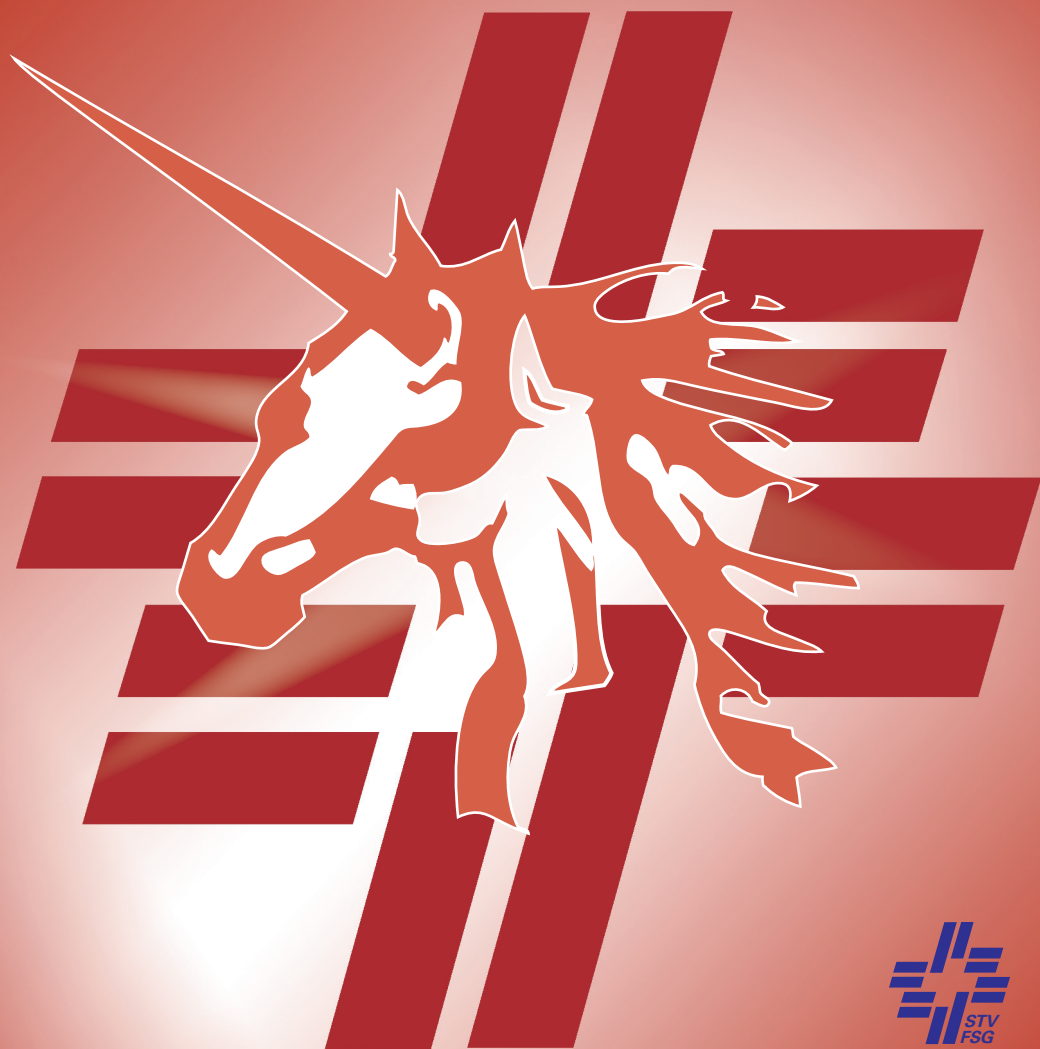


Dübendorfer TURNER 3/23

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



Editorial

Investition doch noch gelohnt

Kaum hatte ich im letzten Dübi-Turner an dieser Stelle noch über den nasskalten Frühling lamentiert, der mir aufs Gemüt schlägt und die – gemäss dem Züri-Böögg – auch nicht gerade rosigen Aussichten auf den Sommer beklagt, so schlug das Wetter von einem Tag auf den anderen um und es ward Sommer. Und zwar so richtig Sommer! Ganz so, als hätte er nur auf meinen Kommentar gewartet, um mich dann sogleich eines Besseren zu belehren. Also mir war es recht! So hat sich die Investition in die Badi-Saisonkarte schliesslich doch noch gelohnt.

Von wundersamen Ereignissen und vielem mehr

Entgegen meinen Befürchtungen und zur Freude aller Organisatoren von Anlässen war das schöne – und zuweilen auch sehr heisse – Wetter garantiert. Einzig die teils heftigen Gewitter traten mancherorts als Spielverderber auf und vermochten die Laune etwas zu trüben.

So konnten die verschiedenen Anlässe der Vereine bei meist optimalen Bedingungen stattfinden. Sämtliche Grillhöcks konnten wie geplant im Freien stattfinden. Einzig die Damenriege zog einen gewitterigen Abend ein und musste sogar in der Hütte den Regenschirm aufspannen. Die Männerriege weiss sogar von einer wundersamen Vermehrung zu berichten, die so nicht geplant war!

Unter Dichtstress standen die Turnveteranen bei ihrer Tagung im Festzelt und bei brütender Hitze. Die Frauenriege hingegen reiste ins benachbarte Ausland und liess es sich gutgehen, auch wenn das zusammenstecken von Hightech-Wanderstöcken doch noch für etwas Aufregung sorgte und schliesslich YouTube filmisch Rat wusste. An der Generalversammlung der Genossenschaft Oberheimet wurde – obwohl die Hütte zuvor gründlich geputzt wurde – einiges an Staub aufgewirbelt.

Vom Ersten bis zum Letzten

Sportlich zeigte unsere Jugend wo's lang geht und sicherte sich am Jugendsporttag gleich mehrere Podestplätze. Hingegen musste sich die Männerriege am Kantonturnfest in Dägerlen gleich von allen Vereinen in ihrer Stärkeklasse geschlagen geben und belegte den letzten Platz. Ein Resultat, das zu denken geben muss, zumal im Vorfeld ein immenser Trainings-Aufwand betrieben wurde, der die im Wettkampf gezeigte Leistung in keiner Art und Weise rechtfertigt. Man darf auf die Analyse und die daraus gezogenen Erkenntnisse des Leitungsteams gespannt sein!

Wie, wann und wo das alles passiert ist, kann in dieser Ausgabe nachgelesen und in Erfahrung gebracht werden. Viel Spass bei der Lektüre – vielleicht sogar noch draussen im Liegestuhl.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|------------------------|---------|---------------------------|---------|
| Editorial | 1 | Frauenriege | 38 - 41 |
| Impressum und Kontakte | 2 | Turnveteranen | 44 - 47 |
| Jugend | 4 - 11 | Genossenschaft Oberheimet | 50 - 51 |
| Turnverein | 13 | Veranstaltungen | 53 |
| Volleyball | 15 | Gratulationen | 55 |
| Damenriege | 17 | Termine | 56 |
| Männerriege | 19 - 35 | | |

DÜBENDORFER TURNER

Vereinsorgan des Turnvereins Dübendorf
erscheint vierteljährlich in 800 Exemplaren

45. Jahrgang

September 2023

Ausgabe 3/23

Impressum

Redaktionsteam:

| | | | | | |
|--------------------------|-----------------------------|----------------------------------|--|--|--------------------------|
| <i>Vorsitz</i> | Thomas Trüb | 044 820 16 25 | | | thomas.trueb@glattnet.ch |
| <i>Verwaltung/Kasse</i> | Larissa Buchmann | | | | larissa.buchmann@gmx.at |
| <i>Lektorat</i> | Nicole Geiser | | | | tngaiser@bluewin.ch |
| <i>Redaktionsadresse</i> | Sandra Wegmüller | | | | sandra@wegmueller.biz |
| <i>Inserate</i> | Hugo Freuler | | | | hugo.freuler@bluewin.ch |
| <i>Adressen/Versand</i> | Heinz Tschumi | | | | heinz.tschumi@bluewin.ch |
| <i>ZKB-Konto</i> | Dübendorfer Turner | IBAN CH 07 0070 0114 8056 9321 3 | | | |
| <i>Druck</i> | GH Druck GmbH | info@ghdruck.ch | | | |
| Homepage | www.tv-duebendorf.ch | | | | |

Kontakte

TVD / Stammverein IBAN CH94 0070 0114 8048 6831 1

| | | | | | |
|------------------------|-----------------------|---------------|--------|----|--------------------------|
| <i>Präsident</i> | Jérôme Lefèvre | 079 198 37 53 | | | jerome@lefevre.ch |
| <i>Techn. Leiter</i> | Michael Gull | 079 349 00 36 | Aktive | Mi | 19.45 – 21.45 Stägenbuck |
| <i>Turnen für Alle</i> | Ursula „Uschi“ Schmid | 044 820 15 02 | Alle | Mi | 20.00 – 21.00 Grüze 7 |

Volley Dübi IBAN CH25 0900 0000 1522 4585 2

| | | | | | |
|--------------------|------------------------|--------------------------------|----------------|----|--------------------------|
| <i>Präsidentin</i> | Daniela Hunziker | | | | da.hun@gmx.ch |
| <i>Volleyball</i> | Rita Stern | 044 821 81 07 | Leitung | | |
| | Daniela Hunziker | da.hun@gmx.ch | Herren | Mo | 19.45 – 21.45 Högler |
| | Monika Kuhn-Wyss | 078 808 34 43 | Damen 1 | Fr | 20.00 – 21.45 Högler |
| | Daniela Hunziker | da.hun@gmx.ch | Damen 2 | Mo | 19.30 – 21.45 Högler |
| | Rita Stern | 044 821 81 07 | Mixed | Di | 19.30 – 21.45 Sonnenberg |
| | Sandro Herzog | sandro.herzog@gmx.ch | Mixed 2 | Mi | 20.00 – 21.30 Sonnenberg |
| | Carinna Unay | carinnaunay23@gmail.com | Junioren Mixed | Mo | 18.30 – 20.00 Högler |
| | Carinna Unay | carinnaunay23@gmail.com | Junioren Mixed | Fr | 19.45 – 21.45 Stägenbuck |
| | Alejandro Rego Vizzino | AlejandroRegoVizzino@gmail.com | Kids | Mi | 18.15 – 19.30 Stägenbuck |

Damenriege PC Konto 80-69705-9

| | | | | | |
|------------------------------|-------------------|---------------|--------------|----|---------------------------------|
| <i>Kontakt</i> | Vorstand: | | | | damenriege.duebendorf@gmail.com |
| <i>Trainingskoordination</i> | Fabienne Meier | 076 541 05 92 | Team Aerobic | Mi | 19.30 – 21.00 Högler |
| <i>Trainingskoordination</i> | Anna Fischer | 079 577 23 94 | Aktive | Mi | 20.00 – 21.00 Högler |
| <i>Kinderturnen</i> | Michaela Albin | 043 537 13 28 | Kindergarten | Fr | 16.45 – 17.45 Birchlen |
| | | | Kindergarten | Fr | 17.45 – 18.45 Birchlen |
| <i>Mädchenriege</i> | Stefanie Zacarias | 076 335 30 09 | 1./2. Klasse | Mo | 16.30 – 17.30 Sonnenberg |
| | | | 1./2. Klasse | Do | 18.00 – 19.00 Grüzen |
| | | | 3./4. Klasse | Mo | 17.30 – 18.45 Birchlen |
| | | | 3./4. Klasse | Mo | 17.30 – 18.45 Sonnenberg |
| | | | 5./6. Klasse | Mo | 18.45 – 20.00 Birchlen |
| | | | Oberstufe | Mi | 18.30 – 19.45 Stägenbuck |
| <i>Jugendriege</i> | Björn Handke | 043 537 13 28 | 1.-3. Klasse | Mi | 18.30 – 19.45 Stägenbuck |
| | | | 4.-9. Klasse | Fr | 18.30 – 20.00 Stägenbuck |
| <i>J+S Coach</i> | Nicole Geiser | 079 462 59 61 | | | tngaiser@bluewin.ch |

Männerriege UBS Dübendorf 803446.40 Q

| | | | | | |
|-----------------------|--------------|---------------|--|----|---------------------------|
| <i>Präsident</i> | Werner Aebli | 078 872 97 72 | | | mrduebendorf@gmail.com |
| <i>Techn. Leitung</i> | Urs Fischer | 043 444 19 92 | | Do | 19.45 – 21.45 Grüze 7 + 4 |
| <i>Volleyball</i> | | | | Do | 18.30 – 19.45 Grüze 7 |

Frauenriege PC-Konto 80-64050-6

| | | | | | |
|------------------------------|-----------------|---------------|--|----|---------------------------------|
| <i>Präsidentin</i> | Franziska Nater | 044 822 31 27 | | | frauenriegeduebendorf@gmail.com |
| <i>Trainingskoordination</i> | Susanne Suter | 079 440 73 93 | | Di | 19.45 – 21.00 Birchlen |

Turnveteranen PC-Konto 80-47343-1

| | | | | | |
|------------------|------------------|---------------|--|--|------------------------------|
| <i>Präsident</i> | Werner Schüpbach | 044 836 75 21 | | | werner.schuepbach@bluewin.ch |
|------------------|------------------|---------------|--|--|------------------------------|

Genossenschaft Oberheimet (Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7

| | | | | | |
|----------------------|--------------|---------------|---------------|--|---|
| <i>Präsident</i> | Thomas Kuhn | 043 466 99 49 | | | tkuhn@gmx.ch |
| <i>Reservationen</i> | Maria Gehrig | 044 821 13 79 | | | gehrigmaria@bluewin.ch |
| <i>Hüttenwart</i> | Fredi Styger | 044 821 83 82 | 078 831 59 33 | | (Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen) |

Jugend

Jahresausflug vom 1. Juli 2023 ins Bounce Lab und Papiliorama

Um das Turnerjahr 2022/2023 auch dieses Jahr wieder würdevoll abzuschliessen und die lässigen Turnstunden mit den Mädchen und Knaben auf eine andere Art und Weise zu würdigen und zu feiern, trafen wir uns alle mit einem vollgepackten Rucksack am 1. Juli 2023 um 7.00 Uhr auf dem Chilbiplatz.

Pünktlich um 7.15 Uhr fuhr der Car Richtung Belp los, wo wir von 9.00 bis 11.00 Uhr das Bounce Lab auf Herz und Nieren testen konnten! Auf der Carfahrt war die Stimmung ausgelassen und obwohl es noch sehr früh war, schon ziemlich laut. Natürlich waren alle sehr aufgeregt und gespannt auf den vollgepackten Tag.

Auspowern im Bounce Lab

Im Bounce Lab angekommen, gab es am Eingang vom Instruktor noch einige Anweisungen und Regeln, an die sich alle sehr gut gehalten haben. Langsam tasteten sich die kleinen Mädchen ran und die grossen Mädchen und Jungs rannten bereits herum, kletterten auf Hindernisse und versuchten Kunststücke an den Trapeztüchern. Auch die Leiter und Leiterinnen hatten ihren Spass und wagten sich an ein paar Hindernissen. Die erste Stunde hatten wir die Halle komplett für uns, was mega-lässig war, da wir «nur» auf uns schauen mussten. Die Kinder konnten sich mit Wasser und Sirup nach Herzenslust selbst versorgen.



Eintauchen in die Welt der Schmetterlinge

Nach den zwei Stunden Aktivsein fuhren wir nach Kerzers, wo wir zuerst unser Mittagessen genossen und auf dem Spielplatz die noch vorhandene Energie auslebten. Danach ging's ins Papilliorama. Das war sehr eindrücklich! Die Schmetterlinge in den abgesperrten Bereichen flogen frei herum und kannten keine Scheu. Sie nahmen Platz auf den Rucksäcken und Chäpplis der Kinder oder sogar auf den Armen, wenn man sie ausgestreckt hielt. Es gab auch vieles zu lernen. Zum Beispiel wie sich die Raupen verpuppen, wie sie in welchen Stadien aussehen und wie der «Schmetterlingswärter» diese aus den Käfigen ins Freie lässt. Man konnte – abgesehen von den Schmetterlingen – auch einige andere Tiere sehen, die eigentlich nachtaktiv sind. Dieser Raum war abgedunkelt und gab uns die Chance, Tiere zu beobachten, die sonst nicht so einfach zu entdecken sind.



Süsser Abschluss

Bevor wir uns um 15.30 Uhr wieder beim Car trafen, durften sich alle noch ein Glacé aussuchen, welches wir dann draussen genussvoll verspeist haben. Was für ein leckerer Abschluss!

Hundemüde und etwas erschöpft ging es pünktlich zurück nach Dübendorf. Einige hatten noch genug Energie, um über den abwechslungsreichen und aufregenden Tag zu sprechen, andere nickten ein oder versuchten einfach die Ruhe zu genießen.

Zurück in Dübendorf nahmen die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang und wir sind uns sicher, dass in dieser Nacht alle sehr gut geschlafen haben 😊.

Olivia Merlo

Jugend

Kantonaler Jugendsporttag vom 21. Mai 2023

Der diesjährige Jugendsporttag führte uns nach Wislig (Weisslingen) ins Zürcher Oberland, wo wir mit über 100 Teilnehmern die grösste Riege vor Ort waren. Wie immer starteten wir früh am Morgen, um pünktlich um 8.00 Uhr für den ersten Wettkampfteil parat zu stehen.



KANTONALER
JUGENDSPORTTAG
2023

Einzeldisziplinen am Vormittag

Nachdem wir unser Lager am Rande des Wettkampfgeländes bezogen hatten, folgte das obligatorische Aufwärmprogramm. Anschliessend verteilten sich die Teilnehmer auf die verschiedenen Wettkampfstationen und schon ging es los. Am Vormittag musste jedes Kind vier Einzeldisziplinen absolvieren, die den verschiedenen Kategorien Nationalturnen, Leichtathletik, Fitness und Geräteturnen zugeordnet waren. Schon bald wurde es dank blauem Himmel und viel Sonnenschein recht warm und selbst die kurzen Einsätze beim Schnelllauf, Zielwurf oder Fitnessparcours zu einer anstrengenden Angelegenheit. So brauchte es hie und da ein paar laute Anfeuerungsrufe, um die jungen Teilnehmer zu neuen Bestleistungen zu bewegen. Anders war die Atmosphäre in den Turnhallen beim Geräteturnen. Mit gedämpfter Stimme wurden die letzten Anweisungen durch die Leiter erteilt, bevor die Mädchen konzentriert und gekonnt ihre einstudierten Übungen am Stufenbarren oder Minitrampolin vorturnten. Während die Riegen draussen von einem zum nächsten Wettkampfort weiterzogen, ertönten jeweils Durchsagen vom Speakerwagen, der in regelmässigen Abständen Bestleistungen kommunizierte, darunter auch für Teilnehmer aus Dübendorf.



Die Resultate des Allround-Wettkampfes am Morgen wurden über Mittag ausgewertet und an der Rangverkündigung zum Abschluss des Tages bekannt gegeben.

Gemeinsam durch den Nachmittag

Am Nachmittag steht jeweils das "Miteinander" im Vordergrund. Statt Einzeldisziplinen werden nach der Mittagspause gemeinsam Spiele durchgeführt. Je nach Alter wurde Ball über die Schnur, Jägerball, Linienball oder Korbball gespielt. Endlich durften nun auch die Eltern aktiv werden, indem sie die Spielbälle im richtigen Moment wieder zurück ins Spielfeld beförderten. Mit zunehmender Spielzeit und einer stetig stärker brennenden Sonne waren die Schattenplätze in den Pausen heiss begehrt. Manch einer gönnte sich ein kleines oder auch grösseres Softeis, um wieder über ausreichend Energie für den nächsten Einsatz zu verfügen.

Zwei Teams aus Dübendorf holten sich an diesem Nachmittag den Gruppensieg. Im Korbball waren die Buben nicht zu schlagen. Im Linienball erkämpfte sich eines der Mädchenteams den vordersten Rang. Weitere sehr gute zweite Plätze gab es zudem beim Jägerball und Ball über die Schnur. Auch wenn es am Ende nicht immer für jedes Team zum Sieg reichte, die einzelnen Punktgewinne wurden dennoch euphorisch gefeiert.

Ein letztes Mal „Alles gäh“

Der letzte sportliche Programmpunkt an diesem Tag ist wie immer die Pendelstafette. Auf mehreren nebeneinander liegenden Laufbahnen verteilt, dürfen alle Teilnehmer ein letztes Mal gegeneinander antreten, um die schnellste Riege zu bestimmen. Überraschenderweise war es dieses Jahr nicht wieder irgendeine Riege, die gewann. Nein, dieses Jahr holten wir uns völlig unerwartet die Auszeichnung der schnellsten Riege! Aber damit nicht genug. Bei der abschliessenden Rangverkündigung folgten noch weitere hervorragende Platzierungen!

Ein Sieg und fünf weitere Podestplätze

Erfreulich viel zu tun hatten dieses Jahr die Standartenträger der Jugendriege Dübendorf. In vier von insgesamt zehn Kategorien platzierten sich die Turner aus Dübendorf auf dem Podest. Mit zwei Drittplatzieren (Lara Licanin, Benjamin Engi), drei Zweitplatzierten (Clara Schönhut, Fabian Schmidt, Janis Zühlke) und einem Erstplatzierten (Damian Lenicky) gehörte Dübendorf zu den erfolgreichsten Riegen an diesem Tag! Nicht nur für die Kinder, auch für die Leiter ein besonderer Grund zum Feiern - Herzlichen Glückwunsch!



Auszug aus der Rangliste (Ränge mit Auszeichnungen):

| Rang | Name | Punkte | Kat. | Rang | Name | Punkte | Kat. |
|------|-------------------|--------|------|------|-------------------------|--------|------|
| 2. | Clara Schönhut | 38.30 | E | 5. | Evelyne Baumgartner | 37.80 | D |
| 3. | Lara Licanin | 37.85 | E | 13. | Nina Bertschinger | 37.30 | D |
| 6. | Lea Fetz | 37.45 | E | 17. | Giuliana Sturzenegger | 37.00 | D |
| 7. | Andrea Müller | 37.05 | E | 20. | Lena Klinge | 36.95 | D |
| 11. | Aaliyah Ruckli | 36.45 | E | 22. | Nina Imholz | 36.85 | D |
| 16. | Céline Maag | 36.25 | E | 30. | Emilia Campo | 36.60 | D |
| 18. | Natalija Udovicic | 36.10 | E | 34. | Alea Aliu | 36.40 | D |
| 23. | Amélie Graf | 35.75 | E | 36. | Ana Imholz | 36.35 | D |
| 25. | Simona Wehrli | 35.60 | E | 38. | Mia Maurer | 36.30 | D |
| 25. | Mirella Prader | 35.60 | E | 41. | Myla Ezeani | 36.10 | D |
| 28. | Luana Uebelhart | 35.50 | E | 44. | Melina Guntli | 35.95 | D |
| 31. | Elin Baumann | 35.35 | E | 45. | Luisa von Niederhäusern | 35.90 | D |
| 39. | Elna Schmocker | 34.65 | E | 45. | Neva Brumann | 35.90 | D |

| Rang | Name | Punkte | Kat. |
|------|------------------|--------|------|
| 17. | Kora Goerecka | 36.90 | C |
| 1. | Damian Lenicky | 38.50 | F |
| 2. | Janis Zühlke | 37.80 | F |
| 3. | Benjamin Engi | 38.00 | I |
| 4. | Lorin Zimmermann | 37.80 | I |
| 12. | Fynn Grieder | 36.45 | I |
| 2. | Fabian Schmidt | 37.45 | K |
| 4. | Laris Isenegger | 36.85 | K |
| 7. | Janik Gugger | 36.60 | K |
| 9. | Levin Treyer | 35.45 | K |

Herzlichen Dank

Ein besonderer Dank geht wie immer an die mitgereisten Kampf- und Spielrichter, welche uns den ganzen Tag unterstützt haben – Vielen Dank für euren Einsatz!!! Ebenso möchten wir uns bei den Leitern und Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken!

Alle Ergebnisse können im Detail auf der Homepage des TV Wislig unter der Rubrik „Jugendsporttag“ -> „Rangliste Sonntag“ eingesehen werden.

Björn Handke



Jugend

Neues Vereinslogo für die Jugend

Im Jahr 2020 hat sich das Kinderturnen, die Jugi und die Meitliriege Dübendorf vereint und tritt unter dem neuen Namen **Jugend Dübendorf** auf.

Dazu gehört nun auch endlich unser neues Vereinslogo. Wir sind stolz auf unser neues, verjüngtes Design, welches vom neuen Jugi-Leiter Stefan Vögeli gestaltet und gezeichnet wurde.

Logo kommt super an!

Zum Anlass des neuen Logos hat die Meitliriege zusätzlich ihre Vereins-Shirt Farbe an die der Jugi angepasst. Die Mädchen sind nun mit einem leuchtend pinken und die Jungs mit einem limettengrünen Aufdruck unterwegs. Die neuen Shirts mit dem Logo kommen bei allen super an.



Dank des Jugendfonds des Turnvereins und des Corona-Zustupfs der Stadt Dübendorf konnten wir unsere Kids mit einem Vereinsrucksack zum JuSpo 2023 überraschen. Damit wollten wir uns für die Treue unserer Mitglieder bedanken. Ebenfalls konnten wir so unser neues Vereinslogo zelebrieren und sind als Verein jederzeit erkennbar.

Dank an den Jugendfonds

Vielen Dank an den Jugendfonds des TV Dübendorf für die Bewilligung unseres Antrags in Zusammenhang mit unserer Logoerneuerung. Dadurch konnten wir allen 180 Mitgliedern (Kinderturnen, Jugend- und Mädchenriege) den Vereinsrucksack ermöglichen. Ebenso konnten wir einen Teil unserer Kosten für die Erneuerung unserer Vereinsbekleidung dadurch decken.

Anschaffung neuer Software

Ein weiteres Projekt, welches wir in Angriff nehmen konnten, war die Beschaffung einer neuen Software. Dies wurde dringend notwendig, weil der administrative Aufwand für die Leitung ein immer grösseres und zeitaufwändigeres Ausmass angenommen hatte. Die Stunden summierten sich und eine Entlastung musste her. Nach ausgiebigem Vergleich und Prüfung verschiedener Programme, haben wir uns für die Software von Fairgate entschieden und schliesslich diesen Frühling auch installiert.

Spürbare Entlastung

Nach der ersten Einrichtung und Schulung des Programms konnten wir im Mai mit dem Online-Anmeldeverfahren für die Kurse ab Sommer 2023 starten. Neben der Vereinfachung von Anmeldeverfahren, kann mit der neuen Software auch die Kommunikation vereinfacht und optimiert abgewickelt werden – und dies alles auch noch papierfrei!

Nach anfänglichen Hürden zeigt sich bereits jetzt für die Hauptleitung des Jugendbereichs eine beträchtliche Zeiteinsparung bei den administrativen Tätigkeiten.

Wir freuen uns auf das weitere Ausprobieren dieser grossartigen Software.

Stefanie Zacarias

Turnverein

Generalversammlung vom 21. Juni 2023 im Pfadiheim Schlupf

Zum Sommeranfang – Generalversammlung im Freien

Genau zum Sommeranfang fand die 141. Generalversammlung des TV Dübendorf statt, bei der nicht nur die traktandierten Entscheidungen getroffen wurden, sondern auch die sommerlichen Aktivitäten im Fokus standen. Denn wie schon in den Vorwochen, konnten wir auch diesen Mittwochabend draussen im Freien geniessen.

Steigende Mitgliederzahl

Die Generalversammlung des Turnvereins war ein voller Erfolg. Mitglieder, Ehrenmitglieder und Delegationen des TVD kamen zusammen und Jérôme Lefèvre führte zügig durch die GV. Dabei wurde unter anderem das Protokoll der letzten Versammlung genehmigt und Mutationen sowie die steigende Anzahl der Vereinsmitglieder bekanntgegeben. Dem verstorbenen Ehrenmitglied Walter Stüssi wurde mit einem Moment der Stille gedacht.

Abwechslungsreiches Programm

Neben den formellen Angelegenheiten stand der Ausblick auf die kommenden Monate im Mittelpunkt. Der Verein plant unter anderem das Stand-Up-Paddeln auf dem Greifensee. Beim Stand-Up-Paddeln haben die Mitglieder die Möglichkeit, auf dem Wasser aktiv zu sein und gleichzeitig die warme Sommersonne geniessen zu können.

Austritt aus dem ZTV geplant

Abgesehen vom Stand-Up-Paddeln wurden auch andere Aktivitäten und Veranstaltungen für die kommenden Monate angekündigt. Dazu gehören das Papiersammeln im September, ein Badminton-Training im Herbst, sowie der Vereinswettkampf und das Fondueessen im Dezember. Auf Ende Jahr ist der Austritt des TVD aus dem Zürcher Turnverband ZTV geplant.

Gelungene Neuausrichtung

Der Vorstand des TV Dübendorf freut sich, dass es gelungen ist, den Verein neu auszurichten, neue Mitglieder zu gewinnen, die Mitglieder näher zusammenzubringen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam Spass zu haben.

Für den anschliessenden Grillplausch lud der Turnverein alle Anwesenden zum Essen und Trinken ein und wir konnten den ersten Sommerabend gemeinsam genüsslich ausklingen lassen.

Markus Kecerski

Volleyball

Damen 1 – Teamsitzung

Nach jeder Saison folgt eine Teamsitzung und damit verbunden auch ein paar Fragen: Wer macht weiter? Wer hört auf? Wer ist schwanger oder auf Reisen?

Verwirrung

Zu diesem Zweck traf man sich dieses Jahr bei Ruth zu Hause im Högler-Quartier. So war die Anfahrt unkompliziert, da fast identisch zum Training. Kompliziert wird es erst dann, wenn sich die Zürich-Kreis-9-Fraktion im Zug – genauer gesagt in der S11 – treffen will. WhatsApp-Nachrichten fliegen hin und her, doch Jonna findet mich einfach nicht. Bis sie fragt, ob ich überhaupt in der S11 sei. Ein kurzer Blick aufs Display zeigt: die Autorin dieser Zeilen sitzt in der S3. Wir finden uns beim Stadelhofen, doch die Verwirrung geht weiter. Die richtige Bushaltestelle wird „vertaggeträumt“ und so müssen wir ein wenig weiter laufen...

Spezial-Apéro

Im Vorfeld hatten wir uns darauf geeinigt, Pizzen zu bestellen. Nur Jasmin war für eine gesündere Variante, wurde aber von uns Pizza-Fans überstimmt.

Die Wartezeit verkürzten wir mit Getränken: Bier, Wein, Cola – und Shots! Ania hatte eine Flasche Vodka mitgebracht und bereitete mit einem Grinsen auf dem Gesicht ihre Spezial-Shots mit Tabasco-Sauce zu.

Ernüchterung

Ebenfalls vor Eintreffen der Pizza wurde “die Runde” gemacht. Leider müssen wir uns von Liliane verabschieden, welche die Knieschoner ganz an den Nagel hängt. Stephi zieht nach Zug und steht höchstens noch als Aushilfe zur Verfügung. Agnes ist schwanger und ich gehe ab September vier Monate auf Reisen, deshalb sind wir erst wieder auf die Rückrunde da.

Der Kader ist also wieder mal sehr knapp und wir sind noch auf der Suche nach neuen Mitspielerinnen!

Claudia Schmid



Damenriege

Grillabend vom 12. Juli 2023



Am 12. Juli trafen sich die Mitgliederinnen der Damenriege zum gemeinsamen Grillfest vor den Sommerferien im Clubhaus des Casting Sportclubs an der Buenstrasse 57.

Dank der grossartigen Organisation des Vorstands und trotz aller Widrigkeiten, wie Platzregen, Sturmböen und leicht undichtem Dach, konnten wir einen sehr angenehmen Abend miteinander verbringen.



Die Tische wurden mit köstlichen Salaten, Snacks und Desserts gedeckt, die von den Teilnehmerinnen zubereitet wurden. Für kühle und stimmungsaufhellende Getränke sorgte der Vorstand. Leckeres Fleisch, Würstchen, Käse und Maiskolben wurden auf einer Feuerstelle im Inneren des Clubhauses gegrillt.

Herzlichen Dank an alle für die Organisation und die Teilnahme an diesem wundervollen gemeinsamen Abend.

Malgorzata Kowalska



Männerriege

Helfereinsatz am GP Dübendorf

Am Samstag, 1. April 2023, (kein Scherz) hat die MRD den 43. GP Dübendorf mit einem grossen Helferaufgebot tatkräftig unterstützt.

Der Grosse Preis der Stadt Dübendorf ist einer der traditionellen Laufanlässe, welche im Rahmen des ZKB ZüriLaufCup stattfindet und über 1'200 Läuferinnen und Läufer in verschiedenen Kategorien und Streckenlängen anlockt.

Start ist jeweils bei der Kunsteisbahn Chreis in Dübendorf. Die verschiedenen Streckenlängen (Hauptlauf 10 km) führen die Sportlerinnen entlang der Glatt und über Wiesen und Felder zurück zum Start/Ziel-Gelände



Wie schon viele Male standen auch bei der diesjährigen Ausgabe bei nasskaltem Wetter gut zwanzig Männerriegler im Einsatz und haben mitgeholfen, dass die über 1'200 Läuferinnen und Läufer einen grossartigen Anlass erleben durften.



Am Morgen wurden die Fähnchen und Markierungen auf der ganzen Streckenführung gesteckt und am Nachmittag haben unsere Männer die Strecke gesichert, Autos eingewiesen und umgeleitet sowie den Läufern die Strecke gewiesen.

Unsere Turner haben wieder einen sehr guten Job gemacht und haben vom OK und der Hauptsponsorin ZKB ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön erhalten: «Die erfolgreiche Durchführung des GP der Stadt Dübendorf war nur dank der grossartigen Umsetzung durch das Organisationskomitee und des Einsatzes der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich. Ihnen gilt ein grosses Dankeschön.»

Wir wurden auch schon für die Veranstaltung 2024 gebucht – merkt euch also den 06. April 2024 vor. Vielen Dank auch an Werner Aebli, der diesen Helfereinsatz für die MRD souverän und routiniert organisiert und koordiniert hat. Solche Einsätze sind für unseren Verein notwendig, bringen sie doch willkommenes Geld in die Kasse.

Patrick Schärli



Männerriege

Zürcher Kantonaltturnfest vom 24. Juni in Dägerlen

Mit den Augen eines Turnfest-Rookies

«Hättest du Lust, mit den Augen eines Turnfest-Rookies, einen Bericht für den Dübi-Turner zu schreiben?», fragte mich unser Oberturner letzthin. Der Schreiber konnte einem solchen Angebot nicht widerstehen, da die Ehre als «Rookie» bezeichnet zu werden, einem Mann in den mittleren Jahren eher selten widerfährt.

Ich bin nun am Ende meines ersten Jahres in der Männerriege und es brauchte schon seine Zeit, um zu realisieren, dass das Zürcher Kantonaltturnfest (KTF) ganz offensichtlich eine grosse Nummer ist. Bis anhin war ich der Meinung, dass der Goldstandard für Veranstaltungsrhythmen bei vier Jahren liegt, da sich selbst die Olympischen Spiele und die Fussball-WM nicht rarer machen wollen. Das KTF gibt es nur alle sechs Jahre und ist entsprechend besonders, weshalb auch knapp 15'000 Turnerinnen und Turner aus 560 Vereinen im Einsatz waren. Die Grossveranstaltung stemmt ein Budget von knapp sieben Millionen Franken.

Die MRD nimmt seit Jahren in der Kategorie «Fit & Fun» an den Turnfesten teil, weshalb für viele Kameraden die Abläufe in den sechs Teildisziplinen geläufig und klar waren. Entsprechend froh war ich um die monatelange, seriöse Vorbereitung der Disziplinen in den Trainings durch Urs und Anna Fischer. Ihrem unermüdlichen Einsatz im Vorfeld des Wettkampfs gebührt ein grosser Dank, wie auch unserem Kampfrichter Werni Aepli!

Problemlose Anreise zum imposanten Festgelände

Am Samstag, dem 24. Juni, war es dann endlich soweit und eine Turnerin und 15 Turner in den Dübendorfer-Farben versammelten sich am Bahnhof um die Standarte und das liebevoll dekorierte Einhorn. Spätestens ab Winterthur strömten aus allen Richtungen gut gelaunte Riegen und drängten sich auf den Perrons in Richtung Wyland. Als zentrales Utensil hatten viele in Ergänzung zu den Turnschuhen noch Adiletten dabei, was ich mir für die Zukunft gerne merke. Die Transport-Organisation aus Extrazügen, Shuttlebussen und Einweisern war sehr beeindruckend, weshalb die Anreise völlig problemlos verlief. Der Moment war schon besonders, als sich das – gefühlt monumentale – Festgelände am frühen Samstagmorgen nahe Dägerlen in den blauen Himmel erhob! Die Infrastruktur liess nichts zu wünschen übrig und bot den Wettkämpfern in den verschiedensten Disziplinen augenscheinlich beste Bedingungen.

Der Weg zu unserem Wettkampfsplatz führte auch an der Verpflegungsmeile vorbei und ein unbeteiligter Beobachter hätte sich an ein Street-Food-Festival versetzt fühlen können. Wie auch immer, wir widerstanden diesen Angeboten und machten uns stattdessen an die Wettkampfvorbereitung.



Gelungener Start in den Wettkampf

Unser Wettkampf begann mit der Disziplin «Fussball-Stafetten Stab». Den konzentrierten Gesichtern war zu entnehmen, dass alle darauf bedacht waren, die Pässe ins Ziel zu bringen und den Stab punktgenau in der Zone zu übergeben. Zufrieden durften wir bilanzieren, dass der Start gelungen war und wir ohne Fehler und mit sehr solider Punktzahl durchkamen. Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen, gab es aber nicht, da gleich im Anschluss mit «Brett-Ball» weitergemacht wurde. Die konditionell anspruchsvollste Disziplin liess den Schweiss an diesem bereits heissen Morgen in Strömen fließen. Die Pässe kamen mehrheitlich sicher an, weshalb sich auch hier eine allgemeine Zufriedenheit breit machte.



Licht und Schatten im zweiten Wettkampfteil



Das Wettkampf-Format sieht nach den zwei ersten Disziplinen eine Pause vor, ehe es dann mit «Unihockey im Team» und «8er Ball» weiter geht. Unihockey wurde auf einem eher rauen Strassenbelag gespielt, doch mit dem Wissen um diesen Umstand meisterten wir diese Herausforderung soweit gut. Was sich in der Passzone bei der Übernahme abspielte, das erschliesst sich nur den Kampfrichtern. Sinnigerweise wird «8er-Ball» nur mit sechs Turnern durchgeführt und ist vermutlich betreffend Passvielfalt und Koordination die anspruchsvollste Disziplin.

Mit der sich abzeichnenden Verletzung von Markus Knüsel mussten wir leider erstmals Wechsel in den Teams vornehmen, was naturgemäss etablierte Abläufe beeinflusst. Dieser Aspekt mag erklären, weshalb es in dieser Disziplin neben einigem Licht auch Schatten gab. Die Gesichter waren nach zwei Dritteln des Wettkampfs nun eher etwas zerknirscht.

Zeitweiliges Chaos zum Abschluss

Der nun auffrischende Wind war für die hitzegeplagten Zuschauer sicher sehr angenehm, für die Wettkämpfer war er für die Disziplinen «Street Racket» und «Moosgummi» alles andere als ideal, da eher leichte Bälle und Ringe geschlagen bzw. geworfen werden. Den neu zusammengesetzten Teams – siehe Verletzung von Markus Knüsel – lief es sehr unterschiedlich. Ein schwieriger Moment war definitiv beim «Moosgummi», wo phasenweise die Organisation komplett verloren ging. Die unmittelbare Stimmung war deshalb am Wettkampfsende eher angesäuert. Doch Vize-Oberturner Marc Daume reagierte schnell und zauberte aus einer Kühlbox ein Bier für jedermann herbei, womit sich der aufgekommene Ärger herunterspülen liess.

Vorfreude auf Mönchaltorf 2024

Im Anschluss gab es – zur Überraschung der Routiniers – kein Riz Casimir zum Mittagessen, sondern appetitliches Poulet mit Kartoffeln und Spinat. Beim gemütlichen Zusammensitzen im Anschluss unterstützen wir noch das Schloss in Rheinfeldern und tauschten Eindrücke und Erinnerungen aus. Leider musste ich – Anfängerfehler! – früh aufbrechen und bin nicht in der Lage, über den restlichen Teil zu berichten. Den Bildern habe ich aber entnommen, dass es ein unterhaltsamer Abend war und glücklicherweise auch das Einhorn wieder zu seinem rechtmässigen Besitzer fand. So brach ich zu früh, aber tief beeindruckt vom Fest, nach Hause auf. Ich bin nicht der Einzige, der sich bereits auf das Fest 2024 in Mönchaltorf freut.



Michael Amstutz



Männerriege

Bergfahrt vom 1./2. Juli 2023 ins Rätikon

Die Männerriege-Bergfahrt wurde dieses Jahr von Hans-Jakob Sturzenegger organisiert. Das Wochenende vom 1. und 2. Juli wurde bewusst als Bergfahrt und nicht als Bergtour betitelt, weil jederzeit die Möglichkeit bestand, auf ein Fahrzeug aufzusteigen und sich fahren zu lassen.

Die Reise führte die Teilnehmer am Samstagmorgen via Zürich und Landquart hinauf nach Seewis, wo in der gemütlichen Dorfbeiz «Chesa» Kaffee und Gipfeli genossen werden konnte. Diese wurden grosszügigerweise von der MRD-Kasse übernommen. Dort stellte Hans-Jakob auch seinen Bruder Christian vor, der uns das ganze Wochenende begleitete: zum einen als Fahrer und zum anderen als Präsident des Vereins Alpmuseum Fasons – dazu später mehr.

Abwechslungsreiche Wanderung auf die Alp Fasons

Die anschliessende Wanderung konnten wir mit leichtem Gepäck in Angriff nehmen, die grösseren Rucksäcke konnten wir Christian ins Auto zum Transportieren geben. Ziel war die zwölf Kilometer und 860 Höhenmeter entfernte Alp Fasons. Der Weg führte in einer angenehmen Steigung an schöner Natur vorbei. Aber auch interessante Bauwerke wie Brücken und Galerien gab es zu bestaunen. Immer wieder wurden wir mit Informationen bezüglich Geschichte und Traditionen versorgt, sodass der Aufstieg fast wie von allein ging.

Auf halber Strecke teilte sich die Schar in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe wählte einen steilen, aber sehr abwechslungsreichen Bergpfad, während die andere Gruppe dem Fahrweg entlang weiterging. Kurz vor der Alp führten die Wege wieder zusammen und die beiden Grüppchen kamen so gut wie zeitgleich oben an.

Bevor wir dann das Etappenziel Alp Fasons erreichten, gab es noch einen Abstecher zu den Türkenbundlilien; einer eher seltenen, aber umso stattlicheren Art der in Europa heimischen Lilien.



Führung durchs Alpmuseum und Informationen zum Hochwasserschutz

Nach der Ankunft auf der Alp Fasons stillten wir zuerst den Durst mit gekühlten Getränken und den Hunger mit leckeren Älplermagronen, die uns vom Alp-Team serviert wurden. Anschliessend an die wohlverdiente Stärkung führte uns Hans Jegen, ein ehemaliger Senn und Käser der Alp, durch das Alpmuseum und die noch immer aktive Käserei. Von dem besagten Museum ist – wie erwähnt – Christian Präsident. Mittagessen und Führung waren wiederum von der MRD-Kasse gesponsert.

Leider verschlechterte sich das Wetter und leichter Regen setzte ein. Was aber der Stimmung keinen Abbruch tat, denn die Show ging weiter und wir wurden von einem weiteren Mitglied der Familie Sturzenegger, nämlich Hans-Jakobs Sohn Daniel, über den internationalen Hochwasserschutz des Alpen-Rheins informiert.

Übernachten in der SAC-Hütte Schesaplana

Im Anschluss galt es nochmals ein kurzes Stück (1.7 km und 132 Höhenmeter) hinauf zur SAC-Hütte Schesaplana zu wandern. Dem Wetter geschuldet, konnten alle ihre Regenausrüstung gebrauchen. Dort angekommen, bezogen wir unsere Zimmer und genossen im Anschluss ein gemeinsames Nachtessen à la SAC-Hütte. Nach dem Essen wurde gejasst und intensive Gespräche geführt, bevor um 22.00 Uhr Nachtruhe angesagt war.

Besuch bei der Valarsäge

Am nächsten Tag setzten wir nach einem ausgiebigen Frühstück die Wanderung fort, trotz leichtem Regen – die Regenausrüstung hatten wir ja am Vortag schon getestet. Das erste Ziel war die historische Valarsäge. Die aus dem Jahr 1897 stammende wasserbetriebene Säge wurde uns aus verschiedenen Perspektiven erklärt und selbstverständlich auch demonstriert. Eindrücklich war zum einen, wie die alte Säge originalgetreu hergerichtet wurde und wie die Technik von damals auch heute noch immer einwandfrei funktioniert.



Obwohl der Regen stärker wurde, machten wir uns wieder auf den Weg. Zum Glück vertrieb dann aber die Sonne die Regenwolken und wir konnten unser Regenzeug im Rucksack verstauen. Wir wanderten weiter zum Rastplatz Altsäss, wo für uns Cervelats und Bratwürste gebraten wurden. Das Team der Valarsäge bewirtete uns wunderbar. Speis und Trank wurden von Hansruedi Stucki (der leider persönlich nicht dabei sein konnte) und der MRD-Kasse übernommen.



Nach der Pause und der Stärkung machten wir uns auf den Rückweg nach Seewis. Bei wunderbarem Wanderwetter konnten wir den Abstieg geniessen. In Seewis angekommen, war noch Zeit für ein Bier, bevor das Postauto nach Landquart und von dort der Zug nach Zürich und Dübendorf fuhr.

Es waren zwei schöne und erlebnisreiche Tage. Vielen Dank an Hans-Jakob für die Organisation

und an Hansruedi für das Sponsoring von Wurst und Getränk.

Patrick Schärli

Links:

<https://www.alpmuseumseewis.ch/>

<https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sactourenportal/schesaplanahuette-2147000239/>

Männerriege

Grillhock vom 7. Juli 2023

Die wundersame Vermehrung (oder aus 30 mach 40)

Traditionell vor den Sommerferien, am Freitag, den 7. Juli, fand der Grillhock der Männerriege statt. Dieser Bericht gibt einen kleinen Einblick über den Abend und zeigt, dass trotz einiger Herausforderungen die Veranstaltung ein Erfolg war und von den Teilnehmern genossen wurde.

Ursprünglich hatten sich 31 Personen für den Grillhock angemeldet, aber letztendlich nahmen 41 Teilnehmer daran teil. Es ist ja schön und gut dass die Leute kommen, aber die erhöhte Personenzahl stellte eine unnötige Herausforderung für uns Organisatoren dar, da wir mit Problemen konfrontiert wurden, die eigentlich gar nicht hätten auftreten sollen.



Am Tag des Grillhocks wurde ab dem Mittag die Hütte übernommen. Jgi und Werni waren für die ganze Einrichtung und Vorbereitung zuständig. Der offizielle Startschuss erfolgte um 18.00 Uhr. Allerdings kamen einige Gäste bereits eine halbe Stunde früher.

Der allseits beliebte Apéro bestand aus Weisswein und Organgensaft sowie Chips und Salzstangen. Da unser Verein im Moment ohne Präsidenten auskommen muss, fehlte auch eine entsprechende präsidiale Begrüssung, die normalerweise von den Teilnehmern sehr geschätzt wird.



Ab 19.00 Uhr war der Grill in Betrieb und der erfahrene Grillmeister Luciano übernahm die Kontrolle über die Flammen. Werni hatte vierzig Steaks eingekauft und zum Glück wollte Maria Gehrig kein Fleisch essen, sodass die Steaks dennoch für alle Anwesenden ausreichten. Salate und Desserts wurden von den Gästen mitgebracht. Diese haben allen ausgezeichnet geschmeckt.

Die fleissigen Helfer am Buffet waren mit Abwaschen und der Zubereitung des allseits beliebten Männerriegenkaffees sehr gut ausgelastet. Dies führte jedoch dazu, dass sie beim Dessertbuffet etwas zu kurz kamen.

Das Wetter war die ganze Zeit wunderbar, sodass der gesamte Anlass im Freien stattfinden konnte. Es ist schon eine längere Weile her, seit es an einem Grillhock so schön war und wir das Essen draussen geniessen konnten. Die Hütte wurde nur für die Nutzung der Toiletten und der Küche verwendet, was das Aufräumen natürlich erleichterte.

Der nächste Grillhock findet am Freitag, 5. Juli 2024 statt. Bitte allseits bereits in der Agenda eintragen und sich frühzeitig anmelden 😊.

Ein spezieller Dank geht an Luciano für seine Künste am Grill, sowie die vielen Spenderinnen von Kuchen und Desserts. Aber auch die Helfer am Buffet, in der Küche und beim Aufräumen seien lobend erwähnt.

Jgnaz «Jgi» Lombris

Männerriege

Minigolf-Turnier vom 13. Juli 2023 im Chreis

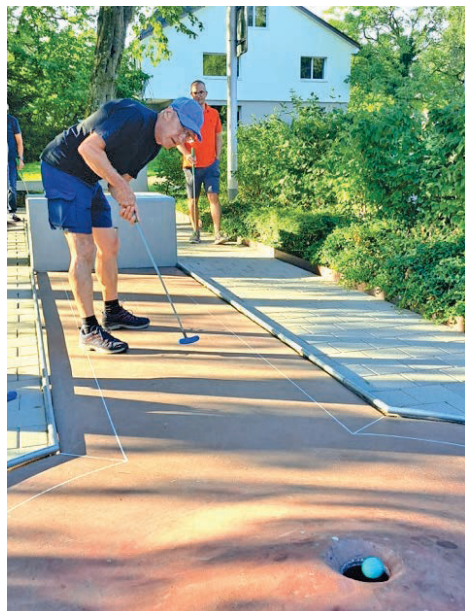
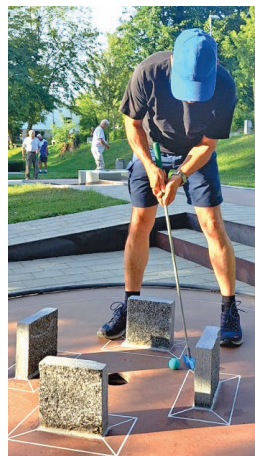
Die Männerriege Dübendorf veranstaltet jährlich vor den Sommerferien ein internes Minigolf-Turnier. Am letzten Donnerstag vor den Sommerferien fand dieser Anlass bei angenehmem Sommerwetter statt und lockte gut dreissig Teilnehmer an. Man könnte meinen, dass es sich grösserer Beliebtheit erfreut als die wöchentlichen Trainings in der Turnhalle...

Es war eine unterhaltsame Veranstaltung, bei der die Teilnehmer ihr Geschick und ihre Präzision unter Beweis stellen konnten. Beim Minigolf ist Glück und Pech oft nah beieinander, was für spannende und unterhaltsame Momente sorgt.

Spitzenresultate unter 50 Punkten

Das Ziel beim Minigolf ist es, möglichst wenige Punkte zu erreichen bzw. den kleinen Ball mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu befördern. Das Konzept hatten eventuell nicht alle Teilnehmer gleich gut verstanden, verbuchten doch einige über 70 Punkte – verteilt auf 18 Bahnen bei einem Maximum von sieben Punkten je Bahn. Aber vielleicht wollten sie ja auch nur das Startgeld möglichst gut ausnutzen und viel spielen? Im Gegensatz dazu konnten die beiden besten (oder glücklichsten) Spieler des Abends unter 50 Punkten bleiben.

Am Ende des Turniers gab es für alle Teilnehmer ein kühles Bier und so konnten alle den Tag gemütlich ausklingen lassen. Die Spieler mit den niedrigsten Punktzahlen wurden in diesem Rahmen zu den Gewinnern des Turniers gekürt.



Die Podestplätze:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Patrick Schärli | 44 Schläge |
| 2. Thomas Trüb | 48 Schläge |
| 3. Martin Nater | 53 Schläge |

Patrick Schärli



Männerriege

Wander- und Veloweekend vom 22./23. Juli 2023 in Filzbach

Kurvige Talabfahrt mit dem Trottinett...

Wettertechnisch spielte Petrus ausgezeichnet mit und so machten sich am Samstagmorgen sieben Wandervögel auf den Weg von Dübi nach Filzbach. Um neun Uhr traf man sich im Oberheimet auf eine kurze Stärkung bei Kafi und Gipfeli und danach gings gleich los auf direktem Weg hinauf zum Talalpsee. Nach einer kurzen sportlichen Wanderung erreichte die Gruppe problemlos das Restaurant Talalpsee, wo ein Fotohalt gemacht wurde. Weiter ging es mit der Umrundung des malerischen Bergsees sowie einem gemütlichen Mittagshalt bei Ursula, der Wirtin des Restaurants Talalpsee. Nach einer kleinen Zwischenverpflegung machten wir uns dann auf den Weg zum Habergschwänd, denn eine rasante Trottinettabfahrt sollte uns wieder zurück zum Oberheimet bringen. Und so wurde die kurvige Talfahrt dann auch unter kundiger Leitung von Urs Fischer unfallfrei durchgeführt.



...oder mit dem Velo von Dübi nach Filzbach

Unten angekommen warteten bereits vier von unseren fünf velobegeisterten Kameradinnen und Kameraden und hatten schon die nötigen Vorbereitungen für einen erfrischenden Apéro getroffen. Einer der fünf Velofreaks war am Samstag nur bis Mollis mitgefahren und dann wegen eines Familienfestes wieder nach Hause zurückgekehrt.

Hier die Leistungsdaten der Velohinfahrt aus dem Velocomputer von Kurt Lutz: Fahrzeit 3 Std. 22 Min., Puls 129-172 /min, Kalorienverbrauch 2'092 kcal, 12% Fettverbrennung, 66.83 km Distanz, max. Geschwindigkeit 44.5 km/h, Durchschnittsgeschwindigkeit 19.8 km/h. Gratulation!

Wein kredenzen am Lagerfeuer

Nach dem Zimmerbezug konnten wir bei sehr schönem Wetter draussen den Apéro mit feinem Rosé und einigen leckeren Häppchen geniessen. Die fleissigen Turnerinnen und Turner kümmerten sich schon bald um die Vorbereitungen für das Abendessen, besorgten Holz für die Grillstelle und deckten die Tische.

Unserem Grillmeister Kurt Bättig gelang es innert kurzer Zeit ein perfektes Feuer zu entfachen, sodass wir bald darauf unser Grillgut auf einer hervorragenden Glut brutzeln konnten. Das Highlight des Abends war dann die Riesencrèmeschnitte, mit der uns Sylvia und Martin Kenner überraschten. Unser Weinkenner Patrick Schärli verwöhnte uns den ganzen Abend mit einigen Flaschen feinstem Rotwein, der uns noch bis spät in die Nacht am Lagerfeuer begleitete.

Kniffliger «Filzbacher Denkweg»

Nach einer kurzen Nacht hatte unser Organisator Werner Aebli schon den Sonntagsbrunch aufgetischt und der feine Kaffee hauchte uns wieder Leben ein. Schon früh am Morgen stiessen noch zwei weitere Wanderer zu unserer Gruppe und unser Vize-Oberturner Marc Daume überraschte uns auch schon kurz danach mit seiner Ankunft auf dem Rennvelo. Somit waren alle fünf «Gümmeler» im Oberheimet eingetroffen. Marc wurde dann mit dem grosszügigen Rest der Crèmeschnitte gepflegt, sodass er wieder genügend Kräfte hatte, um bald darauf mit der Velogruppe die Rückfahrt nach Dübendorf anzutreten.

Inzwischen wurde geputzt, gesaugt und gespült, was das Zeug hielt, um die Hütte für die nächsten Besucher wieder flott zu machen.

Gegen Mittag machte sich das Wandergrüppchen auf den «Filzbacher Denkweg», um die kniffligen Rätsel zu lösen, was nicht immer – aber doch meistens – gelang. Nach erfolgreicher Denkarbeit belohnten wir uns im «Menzihuus» in Filzbach mit einem erfrischenden Getränk und einem feinen Guetsli. Bei interessanten Gesprächen und fabelhafter Aussicht auf die gegenüberliegende Talseite beendeten wir das schöne Wochenende im Glarnerland.

Ganz herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle Sponsorinnen und Sponsoren.

Hugo Freuler



Frauenriege

Turnerreise vom 3./4. Juni 2023 ins Allgäu

Sechzehn Frauen sind am Morgen gut gelaunt am Bahnhof Dübendorf eingetroffen und Chauffeur Martin konnte, nachdem wir alle brav angeschnallt waren, pünktlich losfahren. Unsere Reise führte uns zunächst nach Romanshorn, wo wir zu unserer Überraschung die Fähre nach Friedrichshafen nahmen. Auf dem Schiff wurden wir von Erika mit verschiedenen Brötli und Schoggistängeli verwöhnt und genossen die Überfahrt. Weiter ging es vorbei an vielen Obstplantagen und auf kurviger Strasse durch die Rohrachschlucht nach Oberstaufen. Im Hotel Allgäuer Kräuteralm angekommen, konnten wir sofort die Zimmer respektive die Wohnungen beziehen.

Hüttengaudi auf der Alpe Mohr

Vor dem Abmarsch zur Alpe Mohr stärkte uns Claudia mit ihrem selbstgemachten, berühmten Holunderlikör. Mit diesem Zaubertrank bewältigten alle problemlos den Aufstieg. Griass Di, Servus, auf der Alpe Mohr! Dort erwartete uns eine tolle Hüttengaudi. Vorab genossen wir unser Zvieri/Mittagsplättli mit viel „gsprützte Wyssse“. Die Liveband brachte alle in eine super Stimmung. Es wurde gesungen, gelacht und geschunkelt, was das Zeug hielt. Gegen Abend spazierten wir individuell zum Hotel zurück. Einige besichtigten vor dem Abendessen noch das Städtchen. Im Hotel wurden wir vom Wirt mit fantastischen Käsespätzle, Schnitzelchen und Salat verwöhnt.

Nach dem Essen teilte sich die Truppe auf. Einige gingen tanzen, andere flanieren durch die Gassen auf der Suche nach einer Bar, was sich schwieriger herausstellte als gedacht. Schlussendlich fanden alle ein Plätzchen, um den Abend ausklingen zu lassen.



Abwechslungsreiche Wanderung

Nach einem ausgiebigen und guten Frühstück ging es nach neun Uhr zu Fuss zum Bahnhof, wo wir den Bus zur Talstation Imbergbahn Steibis nahmen. Vor der Abfahrt ABER... versuchten sechszehn Frauen plus ein Buschauffeur erfolglos, die Hightech-Wandstöcke von Eleonora zusammenzustecken. Dank Claudia (Google weiss alles!) und einem YouTube-Filmli wurde es doch noch geschafft. Vor lauter Geschwätz hätten wir dann fast noch den Ausstieg an der Talstation verpasst. Mit der Gondel oben bequem angekommen, genossen wir die Aussicht. Auf der Rundwanderung über Alpe Glutschwanden, wo wir einen Boxenstopp eingelegt haben, ging es weiter via Kirchlein Hochwies zum Mittagessen in den Alpengasthof Hochbühl. Unterwegs auf dem Alpenerlebnispfad wurde viel geboten.



Es konnten Infotafeln gelesen werden, eine Holzkuh gemolken oder Holzschittli zersägt werden. Und nach der Überquerung einer Seilbrücke, versuchten Jungrinder, uns den Weg zu versperren. Wieder in der Talstation angekommen, blieb uns noch Zeit für Dessert, Kaffee und gluschtige Drinks.

Zurück im Hotel warteten wir noch kurz auf den Bus, welcher uns zufrieden, glücklich und mit vielen Eindrücken nach Hause brachte. Es war ein schöner, gelungener Ausflug mit herrlichem sonnigem Wetter und einer tollen Truppe.

Ein herzliches Dankeschön an Erika für die super Organisation! Vergelt's Gott.

Madlen Anliker und Nunzia Curro



Frauenriege

Grillabend vom 11. Juli 2023 beim Pfadiheim Schlupf

«40 Grad am Dancefloor»...fast war es so heiss wie Herr Gabalier singt, was uns jedoch nicht davon abgehalten hat, die Grillstelle beim Pfadiheim Schlupf anzufeuern. Die Organisatorinnen Maria und Erika hatten das übernommen und schon alles für uns vorbereitet.

Tische zügeln, um der Hitze zu entkommen

Nachdem immer mehr Frauen eingetroffen sind, wurden erstmal die Tische in den Schatten gezügelt. Es war an der Sonne kaum auszuhalten zu Beginn dieses heissen Sommerabends. Und ich war nicht die Einzige, die erwähnte, dass zum Glück heute Grillabend ist und nicht Turnen. Den Weg in die Turnhalle hätten wohl an diesem Abend nicht so viele gefunden wie an den Waldrand.



Vielfältiges Salatbuffet und süsse Leckereien



Zur Erfrischung gab's dann auch schon eine leckere Früchtebowle und einen feinen Apéro. Während auf dem Grill das Fleisch brutzelte, wurde auf der Bank vor dem Pfadiheim ein vielfältiges Salatbuffet aufgebaut: vielen Dank an dieser Stelle an alle Frauen, die einen Salat oder ein Dessert mitgebracht haben.

Gemütlich haben wir gegessen und geplaudert und zwischendurch immer mal wieder auf die verschiedenen Wetterapps geschielt, es sollte ja ein Gewitter geben. Als es immer dunkler wurde, war wieder Tische und Bänke zügeln angesagt, diesmal in umgekehrter Richtung unters Vordach vom Pfadiheim.

Und auch wenn dort nicht getanzt wurde, ein bisschen geschunkelt wurde dann plötzlich trotzdem zu den Tönen von Andreas Gabalier, die aus einem Handy ertönten. Das wurde dann aber vom leckeren Dessertbuffet unterbrochen. Dazu kamen auch die ersten Tropfen vom Himmel und

schon bald war der Wind so stark, dass wir das Buffet ins Innere des Pfadiheims zügeln mussten, was auch gleichzeitig der Anfang vom Ende des schönen Grillabends bedeutete.

Vom Winde verweht

Bei der ersten Regenglocke verliessen die ersten Frauen den Ort des Geschehens, um möglichst trocken mit dem Velo nach Hause zu kommen. Ein schöner und geselliger Abend wurde vom Winde verweht...

Vielen Dank liebe Maria und liebe Erika für die Organisation des diesjährigen Grillabends, den wir 25 Frauen inklusiv unserer zwei neuen Mitglieder Sissy und Aga, sehr genossen haben.

Susanne Suter

Turnveteranen

Ausflug vom 12. Mai 2023 ins Klangmaschinen-Museum in Dürnten

„Klänge – Menschen – Maschinen“

Am Freitag, 12. Mai 2023, trafen sich 17 Turnveteraninnen und Turnveteranen in den weitläufigen Räumen einer ehemaligen Seidenspinnerei in Dürnten. Versprochen wurde eine interessante Führung durch eine Ausstellung des Museums „Klänge – Menschen – Maschinen“ (KMM). Zum Auftakt wurden Kaffee und (Riesen-)Gipfel serviert, wahrscheinlich um zu verhindern, dass die nachfolgenden musikalischen Klänge nicht von lautem Magenknurren übertönt werden konnten.

Mechanische Musik in seiner gesamten Bandbreite

Was wir anschliessend zu sehen und zu hören bekamen, übertraf den Rahmen des normalen Vorstellungs-Vermögens. Massgeblich dafür waren nicht nur die „Hauptdarstellerinnen“ (Musikinstrumente), sondern nicht zuletzt auch der hervorragend informierende Museumsführer. Seine Erklärungen waren geeignet, den Werdegang dieser Klangmaschinen ab Mitte des 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert nachzuvollziehen und auch technisch zu verstehen.

Das Museum zeigt zum Thema „Mechanische Musik“ die gesamte Bandbreite von kleinen Zylinder-Musikdosen bis hin zu den riesigen Jahrmarkt- und Konzert-Organen. Beeindruckend ist nicht nur das kunstvolle Äussere der unzähligen Instrumente, sondern ganz besonders deren hörbares Innenleben!



Zurückversetzt in die Jugend

Die neunzig Minuten dauernde Führung war im Nu vorüber. Zum Abschluss durften wir noch eine „Chilbi-Reitschule“ besteigen, die uns – hoch zu Ross oder in der Kutsche – mit lauter Orgelmusik in unsere Jugendzeit zurückversetzte.

Prädikat «aussergewöhnlich» verdient

Das langsam aufgekommene Hungergefühl wurde mit einem ausgezeichneten Mittagessen (Spaghettata mit sechs verschiedenen Saucen, Salatbuffet und Dessert), in bekömmlicher Weise verrichtet.

Eine eindrückliche Veranstaltung, die das Prädikat „aussergewöhnlich“ verdient, war damit zu Ende und wird bestimmt in bester Erinnerung bleiben.

Werner Schüpbach



Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Aktuar und Web-Master, Hans-Jakob Sturzenegger, der immer wieder für das bildhafte Gedächtnis unserer Veranstaltungen besorgt ist:

www.tv-duebendorf.ch/veteranen



Turnveteranen

101. Kant. Veteranentagung vom 18. Juni 2023 in Dägerlen

Mit dem ÖV ins Weinland

Welch muntere Gesellschaft wartet da auf Gleis 3 des Dübendorfer Bahnhofs am Sonntagmorgen? Es sind zwölf gutgelaunte Turnveteraninnen und -veteranen, die das Angebot der ZVV-Tageskarte nutzen wollten. Kurz vor Uster stiessen noch drei weitere Kameraden hinzu, so dass schlussendlich eine stattliche Schar am Bahnhof Henggart mit dem bereitstehenden Shuttlebus zum riesigen Festplatz gefahren wurde. Stolzer Träger unserer Standarte war diesmal Willi Hardmeier, der anstelle von Walter Gehrig die kurzfristig entstandene Lücke füllen konnte.

Das aus sechs Vereinen aus der Region „Zürcher Weinland“ gebildete OK des diesjährigen Kantonturnfestes hatte ganze Arbeit geleistet. Perfekte Wettkampfplätze und mehrere grosse Festzelte liessen erahnen, wie gross der organisatorische und personelle Aufwand für die gegen 14'000 erwarteten Wettkämpfer gewesen sein musste (1999 lässt grüssen!).

Die Versammlung und ihre Akteure

Pünktlich mit dem Einmarsch der Kantonalflagge wurde die gut besuchte Versammlung eröffnet. Verschiedene Redner*innen, darunter auch der immer gerngesehene und -gehörte Regierungsrat Mario Fehr, beehrten die Veranstaltung mit passenden Worten und Gedanken.

Die statutarischen Geschäfte wurden alle im Sinne der Versammlung problemlos abgewickelt. Beim Traktandum „unsere ältesten Teilnehmer“ durfte auch unser 92-jährige Hermann Gehrig am Ehrentisch Platz nehmen.



Dichtestress beim Mittagessen

Etwas gar eng ging es beim anschliessenden Mittagessen zu. Kombiniert man diesen Umstand noch mit der warmen Festzelt-Temperatur, so kann man verstehen, dass sich der eine oder andere nach einem angenehmeren Platz umschaute.

Die anschliessenden turnerischen Vorführungen, dargeboten durch die organisierenden Vereine, wurden mit viel verdientem Applaus bedacht.



Nochmals eng wurde es im Shuttlebus, der uns wieder zum Bahnhof Henggart brachte.

Auch der Rücktransport per ÖV klappte bestens, so dass mit gutem Gefühl von einem gelungenen Veteranentag in Dägerlen gesprochen werden kann.

Werner Schüpbach

Genossenschaft Oberheimet

54. Generalversammlung und Hüttenputzete vom 13. Mai 2023

Wie im vergangenen Jahr, fand auch die diesjährige Generalversammlung im Vereinshaus Oberheimet in Filzbach statt und konnte so gleich mit der Hüttenputzete verbunden werden.

Beim Hüttenputzen dem Regen getrotzt

Leider war uns das schöne Wetter für das Putzen nicht hold. Damit die Kissen und Woldecken im Trockenen geschüttelt und geklopft werden konnten, errichteten wir mit einer Plastikplane ein Notdach. Auch im Haus traf man überall auf fleissige Hände. Es wurde gesaugt und geputzt bis alles strahlte und glänzte. Aus Mangel an Platz unter dem Notdach, wurden die Matratzen im Schlafrum gesaugt. Aber auch da war freier Platz Mangelware!!! Doch wir hatten schlicht keine andere Wahl.

Pünktlich auf 12.00 Uhr zauberte die Küchencrew unter der Leitung von Hüttenwart Fredi ein feines Mittagmenü auf die Teller. Danach erfreuten die feinen Desserts von Therese und Edith manchen Gaumen. Wer nun gedacht hatte, nach dem Essen eine Siesta in den frisch gereinigten Betten zu machen, war fehl am Platz. Am Nachmittag wurden Leitungen gespült und weitere Umgebungsarbeiten getätigt.

Generealversammlung mit viel aufgewirbeltem Staub – und dies trotz Putzete

Wir sind ja nicht nur für das Reinigen unseres Vereinshauses nach Filzbach gefahren, sondern die Generalversammlung sollte ebenfalls abgehalten werden. Kurz nach 15.00 Uhr begrüsst der Präsident Thomas Kuhn die 16 Genossenschaftler/Innen und einen Gast und eröffnete die 54.GV der Genossenschaft Oberheimet:

- Leider mussten wir im abgelaufenen Vereinsjahr von unseren Genossenschaftlern Paul Wagenseil und im 2023 bereits von Riccardo Alberini und Walter Stüssi für immer Abschied nehmen. Ihnen wurde stehend gedenkt.
- Ziemlich viel Staub aufgewirbelt (und dies sogar NACH der Putzete 😊) hat die Frage, wer darf wen vertreten und wer hat ein zweites Stimmrecht. So hat Michi Gull per Mail den GO-Vorstand informiert, dass er sich durch seinen Vater vertreten lässt. Hingegen konnten Genossenschaftler, welche als Privatperson und zusätzlich auch als Vereinsvertreter ihr Stimmrecht ausüben wollten, dies nicht tun, da von ihren Vereinen keine schriftliche Vollmacht vorgelegt werden konnte.
- Die Jahresrechnung 2022 schloss mit einem Gewinn von CHF 2'342.- ab. Den Einnahmen von CHF 9'821.85 standen Ausgaben von CHF 7'479.85 gegenüber. Das Genossenschaftskapital liegt nun bei CHF 48'600.-. Die Versammlung nahm nach dem Revisorenbericht die Jahresrechnung 2022 einstimmig an und erteilte dem Vorstand Décharge. Die Hüttentaxen bleiben auf dem Stand von 2021. Das Budget, mit dem veranschlagten Gewinn von CHF 2'000.-, wurde einstimmig angenommen.
- Für die zurückgetretene Kassierin Sylvia Kenner konnte kein Ersatz gefunden werden. Viele Gespräche führten leider zu keinem Erfolg. Erfreulicherweise stellt sich Jean-Maurice Aragno spontan zur Verfügung, die Kasse zu führen. Dies allerdings ohne Vorstandsmandat. Da wir auch keinen Vizepräsidenten haben, übernimmt der Aktuar Kurt Lutz dieses Amt zusätzlich. Präsident Thomas Kuhn sowie der restliche Vorstand stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Mit einem kräftigen Applaus der Genossenschaftler/innen wird ihnen für ihre Arbeit gedankt. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

| | |
|--|---------------------|
| Präsident: | Thomas Kuhn |
| Kassier (als Vertretung gegen Aussen): | Thomas Kuhn |
| Aktuar und Vizepräsident: | Kurt Lutz |
| Reservation und Logistik: | Maria Gehrig |
| Hüttenwart: | Fredi Styger |
| Hüttenwart Stv.: | vakant |
| Kassier (ohne Vorstandsmandat): | Jean-Maurice Aragno |

- Für den abtretenden Revisor Hanspeter Schaufelberger rutscht Thomas Bel zum 1. Revisor nach. Nach dem Votum von Sylvia Kenner – sie würde gerne als 2. Revisorin einsteigen, um ihre Erfahrungen als Kassierin einzubringen – verzichtet Willi Hardmeiner auf die Wahl zum Ersatzrevisor und Reini Mährle ist damit einverstanden, ein weiteres Jahr als Ersatz-Revisor zu amten.
- Dieses Jahr findet das Holzen am 07. Oktober statt. Je nach Wetter ist am Sonntag eine kleinere Wanderung vorgesehen.

Notwendiger Einsatz fürs Vereinshaus!

Urs Fischer wollte wissen, was in naher Zukunft mit dem Vereinshaus passieren soll. Damals, an der GV 2021, stimmte die grosse Mehrheit der anwesenden Genossenschafter/innen gegen einen Verkauf des Vereinshauses. Wenn aber niemand bereit ist, ein Vorstandsmandat zu übernehmen, kann der Vorstand irgendwann seine Aufgaben nicht mehr wahrnehmen und das Vereinshaus bleibt geschlossen oder muss verkauft werden.

Es liegt an uns allen, dass das Oberheimet wieder mehr genutzt wird und dass sich vermehrt Genossenschafter/innen für ein Vorstandsmandat zur Verfügung stellen.

Gemütlicher Ausklang

Nachdem der offizielle Teil beendet war, lud der Präsident im Namen der Genossenschaft alle Anwesenden zu einem Apéro ein. Angeregt wurde weiter diskutiert oder Erinnerungen ausgetauscht. Einige Genossenschafter/Innen nutzten die Gelegenheit und blieben über Nacht im Vereinshaus. Mit verschiedenen Spielen ging ein gemütlicher Abend früher oder später zu Ende.

Da der Sonntag vom Wetter her nicht besser war als der Samstag, wurde entschieden, auf eine Wanderung zu verzichten und stattdessen die Heimreise anzutreten.

Kurt Lutz



Veranstaltungen

Giulia Kidz Day

Niemand zu klein, ein Turnstar zu sein!

Einmal mit der Europameisterin Giulia Steingruber turnen – dieser Kindertraum kann am 2. November 2023 in Erfüllung gehen. Dann findet nämlich in der Mehrzweckhalle Wallisellen zum 14. Mal der Giulia Kidz Day statt. Dieser bietet rund 100 ausgelosten Kindern zwischen 6 und 12 Jahren ein exklusives Training mit Giulia Steingruber, dem Schweizer Nationalkader und internationalen Turnstars des Swiss Cup Zürich. Der Giulia Kidz Day setzt sich zum Ziel, Kindern und Jugendlichen die Faszination des Kunstturnens näher zu bringen. Mit Erfolg: Die kleinen – und auch die grossen – Sportlerinnen und Sportler sind immer wieder begeistert!

Swiss Cup Juniors U13-Länderkampf

Weltklasse Turnen der Juniorinnen

Am 3. November 2023 treffen die Nachwuchsturnerinnen aus Frankreich, Grossbritannien und Deutschland auf die stärksten Schweizer U13-Juniorinnen in der Mehrzweckhalle Wallisellen aufeinander.

Swiss Cup Zürich im Hallenstadion

Am 5. November 2023 heisst es erneut «Licht aus, Spot an», wenn sich Turnstars aus verschiedensten Ländern beim 40. Swiss Cup Zürich messen. Auch der spannende Wettkampfmodus garantiert ein Erlebnis der Sonderklasse.



Die Weltelite im Kunstturnen trifft sich am 5. November 2023 im Zürcher Hallenstadion. Die Dynamik, Ästhetik und Präzision von hochkarätigen Athletinnen und Athleten in Verbindung mit speziellen Licht- und Toneffekten sorgen für Entertainment auf höchstem Niveau. Sei live dabei, wenn die besten Turner der Welt bei diesem ganz besonderen Sportanlass ihr Können. Denn der Swiss Cup Zürich ist ein Paarwettkampf: Je eine Turnerin und ein Turner aus einem Land bilden ein Team, wobei die zwei Athleten nacheinander antreten und die Noten ihrer Übungen zu einem Gesamtwert addiert werden.

Wer Dynamik, Ästhetik und Präzision liebt, darf den Swisscup 2023 nicht verpassen. Fiebere mit, wenn sich die Schweizer Topathletinnen und -athleten mit der internationalen Konkurrenz messen. Der letzte Schweizer Sieg gelang bei der 35. Austragung – wir dürfen also hoffen, dass die Schweiz auch bei der diesjährigen Jubiläumsausgabe wieder jubeln darf.

Gratulationen

Willkommen kleine Erdenbürger!



8. Juli 2023: Malin, Tochter von Michaela Albin (Leiterin Kinderturnen) und Björn Handke (Leiter Jugendriege)

31. Juli 2023 Yara, Tochter von Agnes (Volleyball) und Arpad Kerepes

Die besten Glückwünsche zum freudigen Ereignis an die Jung-Eltern und ihren Nachwuchs. Wir freuen uns mit euch.



Geburtstag feiern:

| | | | | | |
|--------|------------------------|----------|--------|---------------------|----------|
| 25.09. | Müller Roland | 89 Jahre | 27.10 | Aragno-Schait Edith | 80 Jahre |
| 28.09. | Weyeneth Paula | 86 Jahre | 23.11. | Guccione Erika | 80 Jahre |
| 01.11. | Meier Rita | 86 Jahre | 26.11. | Wagenführ Elisabeth | 80 Jahre |
| 09.11. | Angst Gerhilde | 86 Jahre | 15.11. | Gerber Ruedi | 75 Jahre |
| 19.10. | Kohler Fritz | 85 Jahre | 19.11. | Ecknauer Heinz | 75 Jahre |
| 04.10. | Zimmermann Berty | 83 Jahre | 22.11. | Krukenberg Marianne | 75 Jahre |
| 09.11. | Gull Edi | 83 Jahre | 12.10. | Marsilio Rosa | 70 Jahre |
| 02.10. | Jauch Heinz | 82 Jahre | 17.10. | Zwahlen Kurt | 65 Jahre |
| 19.09. | Uhlmann Kilian | 81 Jahre | 21.10. | Tschumi Heinz | 65 Jahre |
| 18.10. | Baumberger Hans-Rudolf | 80 Jahre | 13.10. | Burch Patrick | 60 Jahre |

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.



Termine

| | | |
|--------------|--------------|---|
| 16.09.23 | FR / MR | Greifenseelauf (Helfereinsatz) |
| 16./17.09.23 | DR | Turnfahrt |
| 22.09.23 | VET | Freundschaftstreffen mit VET Dietlikon, Dietlikon |
| 07.10.23 | GO | Holzen, Filzbach |
| 13.10.23 | MR | Kegelabend |
| 19.10.23 | MR | Jassmeisterschaft |
| 24.11.23 | FR | Chlaus-Abig |
| 10.12.23 | MR | Weihnachtsbrunch |
| 18.12.23 | Volley | Chlaus-Training |
| 20.12.23 | DR / Aerobic | Waldweihnacht |



Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien Mo 09. Oktober bis Fr 20. Oktober 2023

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 4 / 23 29. Oktober 2023

Leserbeiträge senden an: sandra@wegmueller.biz